



# Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

## Stellenangebot

Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung

Einstellungsdatum: 01.01.2022

Bewerbungsschluss: 08.11.2021

Meldeaktenzeichen:

Stellenumfang: 1 Plätze: 1

Besoldungs-/Entgeltgruppe: E 13

Befristung: 31.12.2024

### Beschreibung der Tätigkeit:

Am Niedersächsischen Institut für historische Küstenforschung, Wilhelmshaven, ist in der Kulturwissenschaftlichen Abteilung zum 1. Januar 2022 die Stelle

---

### einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (w/m/d) (TV-L 13)

---

für die Dauer von 36 Monaten zu besetzen. Die Stelle umfasst 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer Vollzeitbeschäftigung.

### Aufgabenschwerpunkte:

Gesucht wird eine Wissenschaftlerin/ein Wissenschaftler mit Masterabschluss oder einem gleichwertigen Universitätsabschluss in den Fachbereichen Ur- und Frühgeschichte, Mittelalterarchäologie bzw. vergleichbaren Fachbereichen sowie abgeschlossener Promotion. Eine naturwissenschaftliche Ausrichtung des Studiums ist von Vorteil. Erwartet werden außerdem Kenntnisse der Klima- und Besiedlungsgeschichte des nördlichen Mitteleuropas, des Baltikums und Südskandinaviens während des 1. und 2. Jahrtausends n. Chr.

Im Rahmen eines vom Land Niedersachsen geförderten Projekts soll das Tätigkeitsfeld der wissenschaftlichen Mitarbeiterin bzw. des wissenschaftlichen Mitarbeiters primär in der Strukturierung und dem Aufbau einer Metadatenbank bestehen, in der alle für die Beschreibung der vermutlich klimabedingten Veränderungen in der Siedlungs- und Umweltentwicklung der vergangenen 2000 Jahre im Nord- und Ostseeraum relevanten Informationen zusammengeführt werden sollen. Damit soll die Grundlage für die Identifikation von klimatisch bedingten Veränderungen der Umwelt- und Lebensbedingungen sowie der jeweiligen sozioökonomischen Systeme im genannten Raum in hoher zeitlicher Auflösung geschaffen werden.

Im Rahmen des Projektes ist es außerdem vorgesehen, ein Forschungsnetzwerk bestehend aus internationalen Partnerinstitutionen aus der Archäologie, Vegetations- und Landschaftsforschung sowie der Klimamodellierung aufzubauen. Dies erfolgt mit dem Ziel, eine interdisziplinäre Forschungskonzeption zur detaillierten, hochaufgelösten Rekonstruktion klimatisch bedingter Veränderungen der Umwelt- und besiedlungsgeschichtlichen Entwicklungen, insbesondere der vergangenen zwei Jahrtausende zu erarbeiten, um die Ursachen und Wirkungen der erkennbaren Veränderungen aufzuzeigen, zu analysieren und zeitlich und räumlich differenzierte Szenarien zu erarbeiten.

### **Anforderungsprofil:**

Wir erwarten sehr gute Englischkenntnisse, sowie nach Möglichkeit die Befähigung zur Auswertung von Fachliteratur in den skandinavischen und/oder slawischen bzw. baltischen Sprachen. Darüber hinaus sollten die Bewerberinnen/die Bewerber über hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative und Belastbarkeit, selbstständiges und eigenverantwortliches, strukturiertes Handeln, Organisationsgeschick sowie ein überzeugendes Auftreten und Durchsetzungsvermögen verfügen.

Bei Erfüllung der personal- und tarifrechtlichen Voraussetzungen wird ein Entgelt in Höhe von EntgGr. 13 TV-L geboten.

Der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich das NIHK in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung werden Bewerbungen schwerbehinderter Personen nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung oder Gleichstellung ist zur Wahrung der Interessen bereits in das Bewerbungsschreiben oder den Lebenslauf aufzunehmen.

Das Niedersächsische Institut für historische Küstenforschung strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind willkommen.

Den Bewerbungen mit Lebenslauf, ausführlicher Übersicht über den beruflichen Werdegang, einem Schriftenverzeichnis und Zeugnissen ist auch ein Exposé im Umfang von maximal 2 Seiten (8.000 Zeichen) beizufügen, in dem umrissen werden sollte, welche innerhalb des oben definierten thematischen Schwerpunkts angesiedelten Fragestellungen aus Sicht der Bewerberin/des Bewerbers besondere Relevanz zukommt.

Bewerberinnen und Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst bitten wir ein schriftliches Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte unter Angabe der Ansprechpartnerin oder des Ansprechpartners in der jeweiligen Personaldienststelle beizufügen.

Bewerbungen werden bis zum 08.11.2021 per E-Mail erbeten an:

Prof. Dr. Hauke Jöns  
E-Mail: [joens@nihk.de](mailto:joens@nihk.de)

Hinweis:

Bewerbungskosten können nicht erstattet oder übernommen werden. Die Unterlagen werden sonst nach einer Aufbewahrungsfrist von 4 Monaten vernichtet.

Nähere Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren erhalten Sie unter:

<https://nihk.de/datenschutz>